

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Gitsch



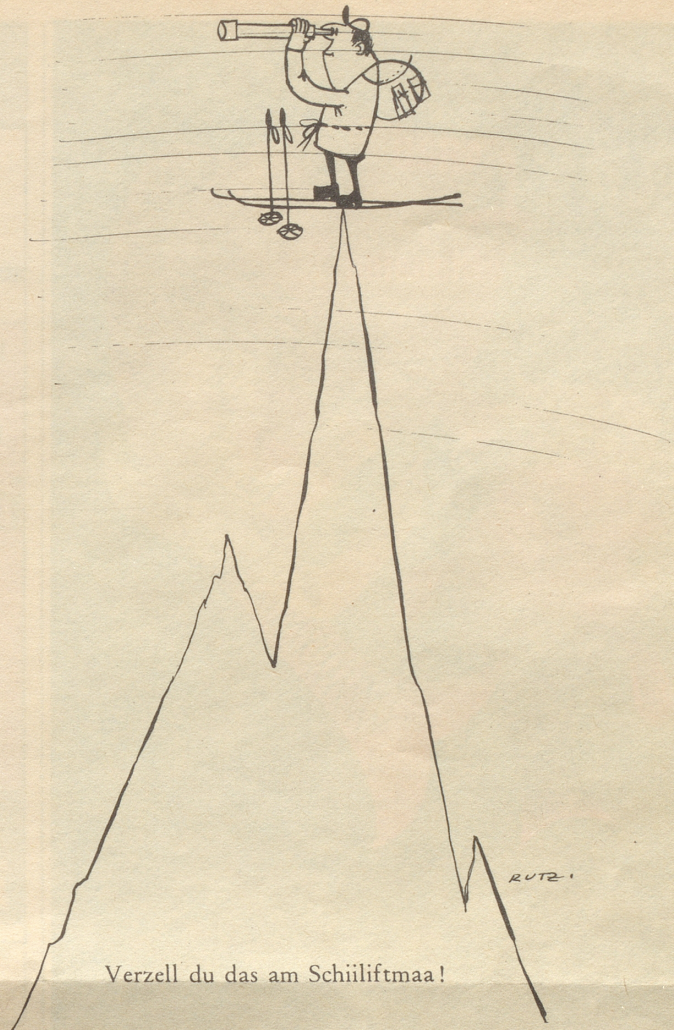
fi Meinig

Dar Khantoon Graubünden isch a Schtuckh Schwizzarland. Und sihhar nitt zschläch-tischta. Was wird nitt allas grüemt am Püntnarland: die schtolza Bärge, dia khlaara Seea, dia wilda Alpawassar, dEdalwiis und dAlpa-roosa, dBärgluft und dar Sunnaschii. Vu da Püntnar sälbar hätt ma weniger greedat, höchschtans no vu da Trachtamaitla usam Engadiin. Nitt zvargässa, daß mengmool au über Püntnar Hotällje gfluachat worden isch ...

In da letschta Joora isch im Püntnarland an Entekchig gmacht worda: dKhilowattschunda! Und entli hend dPüntnar aswas zum Varkhaufa khaa: wißi Khoola! Schtaumuura sind paut worda, Elekhtrizitäätswärkh uuf-gschteilt und grausigi Hochspannigslaitiga über Bärge und Tal ins Untarland aaba zooga worda. dUntarlander sind froo gsii um jeedi Khilowattschund – und hend aagfanga schimpfan über dia Nögg vu Püntnar, wo iarnas ganza Land varschandla tejand. Und was a rächta Püntnar isch, häd gsaid: «Das goot öü a Dräckh a. Miar mahhand mit üü-saram Land was miar wend, iar nemmand üüs dia Rhäätisch Baan au nitt ap!» Und nääbat da Schtaumuura sind Bärgebaana und Schkhüilift und Sässalbaana paut worda und wärdand witar paut ...

Jetzt reedand dUnterlander vu da Püntnar, gnau gsaid, sii fluachand über dia herta Püntnargrind und jammarand über iarnas varloorana Paradiis und varlangand fasch, daß ma dGrischuns vogta tei.

As isch Khrach im Schwizzarhuus. Und das isch schaad. (As isch jo zletschtamend schu gnuag Khrach zringalumm.) Noch miinara Mainig sind uff baida Sitta Fäälär gmacht worda. Je mee man abar uffanand loos schnorrat, um so mee Fäälär wärdand no passiera. As isch höschtschi Zitt, daß dUntar-lander und Püntnar zemmahockhand und aafangand, mitenand zreedat. Reeda, dischga-riara, nitt schimpfa! Wäaris nitt a schööni Uufgaab vu üüsaram Radio, wenn a Tschup-pa Untarlander und a Tschuppa Püntnar um a Schiifartisch ummahockha teetand,



Verzell du das am Schiiliftmaa!

zum Varsuacha, dä Khrach widar zschlichta? As wääri sihhar aswas zmahha. Als Grund-laag khönnti ma jo a handfeshta Diskhus-sionslaitar hääraschtella und drej Fläscha guatan aalta Vältliinar ...

In demm Zemmahang: Noch zähhajöörigar Pausa isch zPüntnar Joortbuach widar ussa-khoo. Untar dar Redakhzioon vum Tokhtar Pepi Metz isch a Schpiagalbild vum Püntnar-land entschtanda, wo uff ganz unpaartejischi Aart probiart, allna Schwizzar vor Auga zfüara, daß Graubünda khai Ussasittar sii will und au khaina sii khann.

Warum

sind die Russen mit ihrer Rakete am Monde vorbeigeflogen?

Um zu sehen, wer hinter dem Monde ist.

AR

Nachweihnächtliche Kritik

«Glaubsch du wirklich, daß das Bschteck, wo eus dTante Hulda gschänkt hät, us reinem Silber isch?»

«Worum? Känsch dänn du s Silber?»

«Nei, aber ich kenne dTante Hulda.» bi

Kenner fahren
DKW!

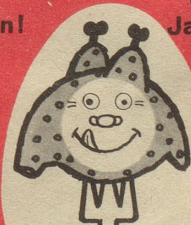


... 12 Rehböcke, 23 Hasen,
17 Wildschweine *

* solch Weidmannsheil nur auf **HERMES**

Nie tief-
gefroren!

Das ganze
Jahr frisch!



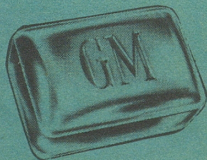
OPFIKON

Milchmast-Poulets aus der Geflügelfarm
Scherrer's Erben Tel. 051 / 936 936



Regen, Schnee und rauhe Winde!

In der nasskalten, unbeständigen Witterung ist die wundervoll-milde GM Glycerin-Seife für Ihre Haut besonders wertvoll.



Großes Stück
250 gr (Frisch-
gewicht) Fr. 2.35
Kleines Stück
150 gr Fr. 1.45

Ihr hoher Gehalt an reinem Glycerin macht Ihre Haut widerstandsfähig gegen harte Witterungseinflüsse und Temperaturschwankungen und hilft auch in den empfindlichsten Fällen. Rauhe, rissige oder spröde Haut wird nach kurzer Anwendung sammetweich und geschmeidig.

Mettler-Glycerin-Seife schützt vor der Unbill der Witterung und gibt Ihrem Aussehen eine natürliche Frische.

Und noch etwas sehr Wichtiges: Der herrliche Duft der GM-Glycerin-Seife wirkt anziehend, Sie fühlen sich wie neugeboren!

METTLER

Glycerinseife



Vaterpflichten

Sticheleien ums Alter

«Verhältnismäßig jung» – ist ziemlich alt.

*

Wenn man merkt, daß man älter wird, fängt man an, alt zu werden.

*

Wenn ein gereifter Mann sich jugendlich benimmt, sagt man von ihm: «Er ist noch ganz der Alte.»

*

Bis in sein spätes Alter nimmt man Abschied von seiner Jugend.

*

Im Alter verzeiht man oft der Jugend die Ansichten am wenigsten, die man selber gehabt hat.

*

Im Alter etwas anfangen, bedeutet, daß man es wahrscheinlich nicht zu Ende führen wird.

*

Wer jung bleiben will, muß erst alt werden.

*

Die Symphonie unseres Lebens baut sich auf aus den Leitmotiven unserer Jugend.

Nicht wenn man jugendliche Torheiten nicht mehr macht, ist man alt, sondern wenn man sie nicht mehr verzeiht.

*

Nichts macht so alt, als der Eifer, jung zu erscheinen.

*

Es kommt nicht darauf an, wie alt man ist, sondern wie man alt ist.

*

Willst du im Alter glücklich sein, mußt du vergessen, was du in der Jugend versäumt hast.

*

«Werden» ist das Hilfszeitwort des Jünglings, «sein» das des Mannes, «haben» das des Greises.

*

Mancher bekommt einen Orden oder einen Titel – als Abendstern seines Lebens. Frafebo

Offene Krampfadern hartnäckige Ekzeme

Leitende Geschwüre bekämpft auch bei veralteten Fällen die neuartige, in hohem Maße schmerzstillende Spezial-Heilsalbe «BUTHAESAN». Machen Sie einen Versuch. 3.65, 5.70 in Apoth. Vorteilhafter Kliniktopf (fünffach) 22.50 durch St. Leonhards-Apotheke, St. Gallen.